Schleswig: Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby



ikg
Interkommunales Gewerbegebiet
Schleswig-Schuby

Im Zusammenschluss von 23 Gemeinden ist der Zweckverband IKG Schleswig-Schuby mit dem Ziel der Realisierung eines ca. 41 ha großen Gewerbegebietes gegründet worden. Das Projektgebiet liegt an der BAB A7 Höhe Anschlussstelle Schuby. Die Erschließungsplanung des 1. BA ist abgeschlossen und wurde in den Jahren 2014 und 2015 in folgendem Umfang hergestellt.
Die Länge der Erschließungsstraßen beträgt ca. 1.200 m. Zudem wurde der Knotenpunkt der B201 ausgebaut und mit einer Lichtsignalanlage ausgestattet. Zur Einbindung in das bewegte Gelände wurde eine Modellierung von Teilflächen mit Bodenbewegungen von ca. 30.000 m^3 durchgeführt.
Das anfallende Niederschlagswasser der Gewerbegrundstücke und Verkehrsflächen wird über ca. 1.300 m Freigefällekanäle DN300 bis DN1400 abgeleitet. Vor Einleitung in den zentralen Teich erfolgt die Regenwasserbehandlung innerhalb einer Retentionsbodenfilteranlage mit vorgeschaltetem Lamellenklärer. Die Retentionsbodenfilteranlage ist mit einer Sohlfläche von ca. 950 m^2 für einen Zulauf rkrit = 250 l/s ausgelegt.
Das anfallende Schmutzwasser wird über ca. 1.100 m Freigefällekanäle DN200 einem zentralen Schmutzwasserpumpwerk zugeführt. Der Anschluss an die bestehende Schmutzwasserkanalisation der Stadt Schleswig erfolgt über eine ca. 2.750 m lange Schmutzwasserdruckleitung.

Auftraggeber
Zweckverband Interkomm. Gewerbegebiet Schleswig-Schuby
c/o Stadt Schleswig
Rathausmarkt 1
24837 Schleswig

Bearbeitungszeitraum
2013 - 2016

Unsere Leistungen
Projektleitung B-Plan
Erschließungsplanung
Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 1 bis 9
Objektplanung Ingenieurbauwerke, Entwässerung Lph 1 bis 9
örtliche Bauüberwachung
SiGeKo
Leitungstrassenplanung / Koordination

Ausführungszeitraum
2013 - 2016



